

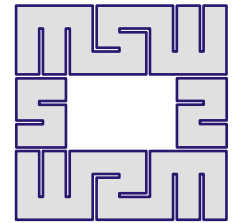
Technische Daten

- **Stellfläche:** Länge: 3.650 mm
Breite: 2.500 mm
Höhe: 2.300 mm
- **Antriebsmotoren:** Kratzboden 1,1 kW
Dosierschnecke 1,1 kW
Einspeisespirale 1,5 kW
- **Austrageleistung:** abhängig vom Fördergut
ca. 12 m³/h bei einem Füllgrad von
ca. 70%
- **Fassungsvermögen:** ca. 9 m³ (erweiterbar)
- **Grundrahmen & Kratzboden:** feuerverzinkt
- **Aufbau:** 4 mm Qualitätsstahl, schiefergrau lackiert, (optional Farbe auf Wunsch)
- **Austragespirale:** Ø 315 mm, 25 mm stark aus Qualitätsstahl
- **Austragetrog:** U-350 aus nichtrostendem Stahl mit Stopfbuchse und austauschbarer Robalonverschleißeinlage
- **Kratzbodenantrieb:** mechanisch
- **Schaltschrank:** integrierte SPS-Steuerung incl. Timerfunktion

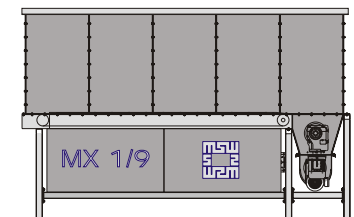
* Änderungen hinsichtlich Konstruktion und Ausstattung vorbehalten

MSW GmbH
Unterm Kirchberg 54 - D-88348 Bad Saulgau
Tel. +49-7581-900711 Fax +49-7581-900724
www.msw-gmbh.com

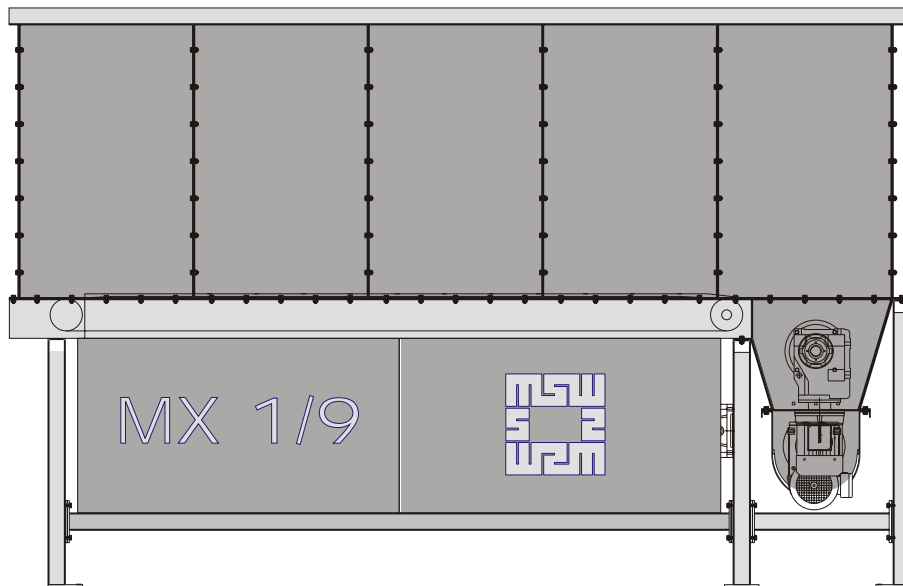
MX 1/9



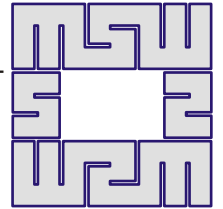
Bei näherem Hinsehen entdecken Sie die Vorteile ...



Biomassedosierer



Der Konzeption dieses Biomassedosierers liegt zugrunde, eine Einspeiseeinheit anzubieten, welche auch mit sehr schwerfließenden Kofermenten, zufriedenstellend und störungsfrei arbeitet, und durch den modularen Aufbau, den tatsächlichen Gegebenheiten und Erfordernissen am Einsatzort angepasst werden kann.



Darüber hinaus haben wir den Wirkungsgrad der Anlage so optimiert, dass der Prozessenergiebedarf auf ein Minimum reduziert ist.

Als Basis für den Austrag aus dem Dosierbehälter und der Fermentereinspeisung dient eine wellenlose Förderspirale mit einer Stärke von 25 mm.

Die Vorteile liegen hauptsächlich in den Fördereigenschaften, speziell bei faserigen Gütern wie Grasschnitt,-Silage, Festmist etc.

Um eine Brückenbildung bei der Materialzufuhr zu unterbinden ist der speziell konstruierten Dosierwalze eine Kratzbodenförderung vorangestellt, die, gesteuert über einen Ultraschallsensor, eine Kontinuität in der Beschickung gewährleistet und dadurch Verdichtungen, bedingt durch das Eigengewicht des Fördergutes, verhindert.

Zur Optimierung der Förderleistung sind die Motoren mit Frequenzumrichtern ausgestattet.